

Rückmeldung zur Lage des L-III-Unterrichts an den Schulen (Herbst 2012)

Kreis	Erläuterung
Pinneberg	Bei uns hat Latein als 3. Fremdsprache leider keinen Zuspruch mehr. Seit der Wahlpflichtbereich eingerichtet wurde, ist das Fach nicht mehr interessant und wird auch von niemandem gewählt. Gegen Musical, Schülerfirma etc. hat man mit 4 statt nur 3 Stunden keine Chance. Die letzten L3-Kurse laufen mit G9 aus. Schade. Für Französisch trifft das mindestens seit 5 Jahren zu, wir haben keine Schüler/innen mehr an der Schule, die jemals F III hatten.
Pinneberg	am ... kommt schon seit Jahren weder Latein noch Französisch 3 zustande, da die Schüler Spanisch bevorzugen.
Pinneberg	Wir haben ... einige Jahre keine Latein-3- Kurse mit der Mindestanzahl an Schülern einrichten können. 2011/12, im Jahr des Doppeljahrgangs (9/G9 + 8/G8), haben wir einen L3-Kurs einrichten können und haben große Hoffnungen in die Wahlpflichtkurse gelegt. Diese Hoffnungen haben sich im laufenden Schuljahr allerdings als trügerisch erwiesen, da das sonstige Angebot an WPU-Kursen so attraktiv war, dass im Schuljahr 2012/13 kein neuer L3-Kurs zustande kam.
Pinneberg	An unserer Schule ist mit diesem Jahr die 3. FS (Latein bzw. Französisch) gestorben. Besonders im Fach Latein hatten wir bislang immer guten Zulauf; immer wieder hatten wir nicht wenige Schüler, die mit L3 dann den Lk oder das Kernfach wählten. Französisch hatte schon immer zu kämpfen, was sich aber momentan allerdings auch v.a. bei der 2. FS ändert. Da in den übrigen WPKs keine Leistungsnachweise erforderlich sind, sie mit z.B. Darstellendem Spiel und dem Töpfern von Tonfiguren sicherlich auch ein entspannteres Programm anbieten, haben sich bei uns nur noch sehr wenige Schüler für die 3. FS interessiert, zumal die 3. FS, was wir als die 3. FS unterrichtenden Lehrer grundsätzlich begrüßen, laut Kontingenzstundentafel mit jeweils einer Stunde mehr als die übrigen WPKs unterrichtet wird.
Pinneberg	In den Klassen 8 und 9 (G 8) gibt es kein L3 ebenso in Klasse 10 (G 9). Die letzten Französisch 3-Schüler haben 2012 Abitur gemacht, seitdem kein Kurs mehr, da an unserer Schule die Wahl für Latein 2 bei ungefähr 40% liegt. Mögliche Ursachen, die gegen die 3. Fremdsprache sprechen: 1. 4 Stunden anstatt 3 bei anderen Wahlpflichtkursen; 2. 5 Klassenarbeiten als Leistungsnachweise, andere Kurse wie Juniorfirma oder Musical haben keine KA; 3. Mindestkursgröße von 15 SuS.
Pinneberg	An ... gab es im alten System immer eine stabile Nachfrage nach Latein als dritter Fremdsprache (trotz der 4 zusätzlichen Randstunden, die wöchentlich zu bewältigen waren). Im ersten Jahr im Reigen des Wahlpflichtangebotes ist die Nachfrage stabil geblieben (32 Schülerinnen und Schüler) - allerdings ist unser erster G8-Jahrgang auch ein außergewöhnlich starker. Doch in diesem Jahr ist sowohl in Latein als auch in Französisch die Nachfrage drastisch eingebrochen: Nur 11 Schülerinnen und Schüler haben sich für Latein entschieden (9 für Französisch); auf unsere erschrockenen Nachfragen bei Schülern und Eltern hin gaben diese als Grund vor allem die Attraktivität der anderen Angebote an, zum zweiten auch die Möglichkeit, in der Oberstufe mit Spanisch noch eine dritte Fremdsprache lernen zu können. Auch wir haben in der Fachschaft große Sorge, dass sich dieser Trend fortsetzt!
Pinneberg	L2 ab 6. Klasse: stabile Zahlen, ca. 1/3-1/2 der Anmeldungen. L3 ab 8. Klasse: derzeit aufgehoben; wir wollen stattdessen ab August 2013 Latein ab G8 Oberstufe (10. Klasse) installieren. Wir bieten hier Spanisch/Italienisch als Wahlpflicht 8./9. Klasse an. Teilnehmerzahlen L3/4 sind bei uns also noch unkalkulierbar. Ich hoffe aber sehr, dass unser Latein nicht systembedingt unter die Räder kommt.
Pinneberg	Wir haben in den Anfangsklassen LIII (9. Klasse) keine Probleme, Kurse einzurichten. Schwieriger wird es, den Fortbestand in der Oberstufe sichern. Grundsätzlich verfolgen wir die Linie, jedem Schüler, der mit LIII begonnen hat, auch einen Abschluss (Kl. Latinum, Latinum) zu ermöglichen. Dafür nehmen wir in der Oberstufe auch in Kauf, Kurse mit unterschiedlichen Voraussetzungen einzurichten. So werden z.B. Anfangslateiner (Regionalschüler) in 11 mit LIII, die schon 2 Jahre LU haben, gemeinsam unterrichtet.
Pinneberg	... bei uns stellt sich die Situation der 3. Fremdsprache so dar: - die 3. Fremdsprache ist bisher mit ganz wenigen Ausnahmen immer angewählt worden, - die Zahl der Schüler, die bis Ende Klasse 11 Latein gewählt haben, lag etwa zwischen 9 und 15, - das Wahlpflichtangebot wurde nicht angenommen.

	Wir bieten allerdings Französisch als 1. Fremdsprache an und haben viele Spanischschüler/innen.
Kiel	In diesem Schuljahr haben wir zum ersten Mal deutlich die MINT-Konkurrenz gespürt. Die Schulleitung reagiert folgendermaßen: G9 (Kl. 9) und G8 (Kl.8) werden in einer relativ großen Gruppe zusammen unterrichtet.
Kiel	... an unserer Schule kommen seit ca. 5 Jahren keine L 3-Kurse mehr zustande. Das liegt vor allem an Spanisch als dritter Fremdsprache, aber auch das neu eingeführte Pflichtfach Nautech (Naturwissenschaft und Technik) veranlasst viele Schülerinnen und Schüler, lieber dies zu wählen, da es neu und vor allem nicht im Schwierigkeitsgrad fortschreitend ist (jedes Halbjahr wird etwas anderes unterrichtet).
Kiel	Unsere langjährige Tradition, Latein und Französisch als dritte Fremdsprache anzubieten, hat keinen Schaden genommen, als Spanisch hinzukam. Der ‚Konkurrent‘ war und ist gleichwertig und fair. Mit dem Hinzutreten weiterer Wahlpflichtfächer, die unter unfairen Bedingungen antreten, sind schlagartig keine Kurse in Latein und Französisch zustande gekommen, auch Spanisch musste Federn lassen. In diesem, dem zweiten Jahr unter diesen Bedingungen, haben wir mit Mühe über Drittwahlen einen Latein-Kurs, aber keinen Französisch-Kurs einrichten können. Ist es politisch gewollt, dass unsere Schülerinnen und Schüler in den Sprachen schlechter aufgestellt sind als in anderen Bereichen (z.B. den Naturwissenschaften)?
Kiel	Bei uns ... ist der Einbruch im Zusammenhang mit der Einführung der WPK's deutlich erkennbar. Im jetzigen 9. Jg. gibt es noch einen kleinen Kurs, im jetzigen 8. Jg. ist keiner zustande gekommen. Die Konkurrenz mit DS und angewandter Naturwissenschaft bzw. Informatik war zu groß. Die Angst vor den "Lernfächern" Latein und Französisch hat leider zum entsprechenden Wahlverhalten geführt.
Kiel	Wir bekommen es hin, müssen aber erheblich bangen, dass ein LIII-Kurs zustande kommt. Viele Schüler flüchten ins leichtere Fach MINT, das nur dreistündig unterrichtet wird und anfänglich keine, jetzt immerhin wenige Klassenarbeiten schreiben lässt. Diejenigen, die Latein III wählen, tun dies nicht selten, weil sie das Latinum doch noch ansteuern wollen.
Kiel	... in Folge unseres üppigen Angebotes im Wahlpflichtbereich ist sowohl im Schuljahr 2011/12 und als auch jetzt im Schuljahr 2012/13 ein einziger Latein-III-Kurs mit nur jeweils 14 SuS zustande gekommen.
Kiel	bei uns gibt es bezüglich des Zustandekommens von Wahl-Pflichtkursen gar keine Schwierigkeiten - trotz interessanter anderer Angebote (Darstellendes Spiel, MINT usw.). Bei den letzten Wahlen konnte unser Fach nach MINT die meisten Stimmen (~ 25) aufweisen.
Lübeck	An meiner Schule, an der es immer einen Latein-3-Kurs von durchschnittlichen 12 Schülerinnen und Schülern gab - das Spanische als Alternative ließ keine andere Möglichkeit - ist seit Einführung des Wahlpflichtkurses NaWi kein Lat 3-Kurs mehr zustande gekommen. Dabei steht die Schulleitung dem Fach Latein sehr wohlwollend gegenüber. Selbst eine noch so aufwändig gestaltete Infoveranstaltung erbrachte nur 3 Anmeldungen.
Lübeck	Vor dem Hintergrund der Wahl der Schüler im Bereich Wahlpflichtunterricht ist nun an meiner Schule eingetreten, was vorauszusehen war: Die 3. FS kann zu Grabe getragen werden mit jeweils 9 Schüler/inne/n für Latein und Französisch. Die so genannten "Angewandten Naturwissenschaften" mit ihrem Schwerpunkt auf handwerklichem Arbeiten verlangen weniger geistige Voraussetzungen als das Erlernen einer dritten Fremdsprache. Wenn ich mir die Angebote der Schwartauer und Lübecker Schulen anschau, sehe ich sogar Fächer oder Fachkombinationen, die nicht dem gymnasialen Niveau entsprechen. Ich will jetzt keine Diskussion beginnen über das gymnasiale Niveau, aber es existiert keine Vergleichbarkeit.
Lübeck	Bei uns wählen wg der Wahlpflichtkurse jährlich nur noch ein, zwei Schüler L3, daher kommt es dann natürlich nicht zustande.
Lübeck	Seit zwei Jahren gibt es ... das Wahlpflichtfach Spanisch. Seitdem kommen die vorher gut besuchten L3 Gruppen nicht mehr zu Stande.
Lübeck	Bei uns ist L3 immer ein wichtiges Standbein der Sprache Latein gewesen: Bis zur Einführung der Profileroberstufe gab es an unserer Schule auch Latein-Leistungskurse, und immer konnten wir dabei auch auf starke L3er zurückgreifen. Nun aber ist Latein als dritte Fremdsprache mindestens vom Aussterben bedroht. 2012 ist - in der Geschichte des ... einmalig - kein L3-Kurs zustande gekommen. Es haben sich gerade mal drei (!) Schüler für L3 entschieden. Mutatis mutandis gilt für das Fach Französisch dasselbe. Bei den Franzosen sind die Zahlen aber noch etwas schlechter. Leider geht es auch der zweiten Fremdsprache an unserer Schule sehr schlecht. Wir haben hier kein sprachliches Profil (das Ministerium hat es erlaubt, weil wir offiziell und formal mit einem anderen Lübecker Gymnasium kooperieren, doch seit Einführung der Profileroberstufe ist lediglich eine einzige Schülerin wegen des sprachlichen Profils an diese Schule gegangen), und so befinden sich sowohl Latein als auch Französisch in einem deprimierenden Niedergang.
Lübeck	am ... sitzen im Latein-III-Kurs der 8. Klassen 29 Schüler, in dem der 9. Klassen nur 12. (Allerdings hatten wir in dem Jahrgang dafür einen erfreulichen Zulauf in Griechisch III (26

	Schüler)) Solche Schwankungen gab es auch früher schon. Sehr voll können die Latein-III-Kurse bei uns ohnehin nicht werden, weil ja schon 2 von 4 Klassen Latein ab Klasse 5 haben, und von den verbleibenden 2 neusprachlichen Klassen auch immer mindestens eine halbe Klasse Latein als 2. Fremdsprache wählt. Als Wahlpflichtfächer stehen bei uns zur Auswahl: Französisch III , Latein III , Griechisch und "Angewandte Naturwissenschaften" (je 1/2 Jahr Bio, Physik, Chemie und Informatik, mit Themen, die im regulären Unterricht der Fächer nicht vorkommen, etwa Astronomie).
Flensburg	Bisher hatte Latein kein Problem bei der Wahl als 3. FS. Bevor es die Wahlpflichtkurse (WPK) gab, mussten die Schüler, die keine 3. FS gewählt hatten, WiPo nehmen, das vom Anforderungsniveau her aber nicht mit den Fremdsprachen vergleichbar war. Zu der Zeit kamen in beiden Sprachen regelmäßig Kurse zustande. An meiner Schule gibt es dabei neben der 3. FS NaWi, Informatik / Medien und Interkulturelles Lernen zur Wahl. Im ersten Jahr (2011 / 2012) bekamen die Schüler in der Regel ihre bevorzugte Wahl, so dass in einem Jahrgang mit 4 Klassen 1 Kurs mit L 3 (24 SchülerInnen) zustande kam, 1 x NaWi, 1 x Informatik / Medien, allerdings kein Kurs mit Französisch als 3. Fremdsprache. In diesem Schuljahr (2012 / 2013) hatte die Schulleitung beschlossen, die Kurse gleichmäßiger zu füllen, vor allem auch mit dem Ziel, für Latein und Französisch jeweils einen Kurs als 3. FS einrichten zu können. Das hat dazu geführt, dass jeder Schüler, der eine 3. FS als Wunsch angegeben hatte, auch dieser Sprache zugeteilt wurde. Allerdings war das bei vielen Schülern nur der Drittwunsch, was dann zum Teil erboste Eltern auf den Plan gerufen hat. So sind jetzt diesmal jeweils ein Kurs in Latein und Französisch (jeweils ca. 18 SchülerInnen) zustande gekommen, ebenso wie in den andern WPK.
Rendsburg-Eckernförde	... an unserer Schule ist genau dieser Umstand auch ein Problem. Während wir die L3er in diesem Jahr noch in einem Kombikurs 9/10 (dank des Doppeljahrgangs G8/9) unterrichten konnten, haben wir im nächsten Jahr große Probleme, eine L3-Kurs zustande zu bekommen, was auf jeden Fall auf das Wahlpflichtangebot (Mint, Gewi) zurückzuführen ist.
Rendsburg-Eckernförde	... kein L3 dieses Schuljahr, nur ca. 4 Schüler hatten Latein als Wahlpflichtfach gewählt und der Kurs kam nicht zustande! Im letzten Schuljahr gab es ihn auch nur, weil ein "Huckepack"-Kurs mit den G9-Schülern möglich war!
Rendsburg-Eckernförde	in ... gibt es meiner Ansicht nach seit 2008/09 keine neuen L3-Kurse mehr, was wir auf die Einführung von Spanisch als 3. Fremdsprache zurückführen bzw. auf das breite WPK-Angebot seit dem letzten Schuljahr.
Rendsburg-Eckernförde	Am Gymnasium ... ist es relativ schwierig, L3-Kurse zustande zu bekommen. Dies war auch in den letzten Jahren so. Momentan bewegen wir uns z.B. bei einer Schülerzahl von 17 im achten Jahrgang, was durchaus vergleichbar mit der Kursstärke der Vergangenheit ist.
Rendsburg-Eckernförde	bei uns ist die 3. FS in schweres Fahrwasser geraten, auch Französisch. In den letzten Jahren waren wir immer schon froh, wenn die Zahlen für L/F zweistellig wurden. Ja, es liegt sicherlich auch an MINT, wie das Fach bei uns heißt, dessen Attraktivität groß ist: - das Fach ist projektorientiert, jedes Hj. wechselt die Lehrkraft, - die vier Semesterthemen, die die Schüler durchlaufen, sind inhaltlich durchaus attraktiv (Fliegerei, Programmieren, Wald, Ostsee...), - ebenso die eher praxis- und projektorientierte Arbeitsweise, - ebenso die Benotung, ausreichende oder gar mangelhafte Leistungen werden im Fach MINT nur selten bescheinigt, das spricht sich natürlich herum; die Ansprüche KÖNNEN hier m.E. auch nicht so hoch sein wie in den FS, denn kein Kollege, der das Fach MINT unterrichtet, hat das Thema in irgendeiner Form studiert, geschweige denn, dass es einen Lehrplan oder sonstige Vorgabe gäbe; hier werden nur redlich Steckenpferde geritten ..., - ebenso der Arbeitsaufwand, der erheblich geringer ist als für L/F. Die guten Schüler (zu 90 % SchülerINNEN) wählen ja nach wie vor eine 3. FS. Allerdings tendenziell so wenig, dass wir Probleme bekommen, das sprachliche Profil zu füllen.
Plön	... am ... Gymnasium wird L3 nur noch zu Beginn der Oberstufe angeboten. Hier finden die Kurse aber regelmäßig statt (die Schülerzahlen schwankten in den letzten 4 Jahren zwischen 7 und 28 Schülern). Die Abschaffung von dem Angebot in Klasse 9 (jetzt 8) lag schon vor meiner Zeit an dieser Schule. Ich glaube aber, dass es einerseits an geringer Nachfrage, andererseits am Lehrermangel lag, dass nicht mehr beide Alternativen (Klasse 9 und Klasse 11) angeboten wurden. Um das Angebot auch für SchülerInnen von Real-/Gemeinschaftsschulen aufrecht zu erhalten, hatte sich die Schule für den Beginn in der Oberstufe entschieden.
Plön	... an unserer Schule kommt regelmäßig mindestens eine L3-Lerngruppe zustande. Seit der Einführung von G8 und dem damit verbundenen Alternativ-Wahlpflichtangebot zur 3. Fremdsprache werden die L3-Gruppen jedoch kleiner. In diesem Schuljahr unterrichtete ich 11 Schülerinnen, die L3 dem Fach Informatik vorgezogen haben.
Dithmarschen	Die Lage ist unbefriedigend; so kam in diesem Schuljahr kein Kurs zustande – Wiederholung steht zu befürchten.
Dithmarschen	Eine Lerngruppe bei Dreizügigkeit in den letzten beiden Jahren: Eher kein Problem.

Itzehoe	Latein als dritte Fremdsprache, schon ein schwieriges Thema. Bislang ist immer alles gut gelaufen. Doch jetzt im 8. Jahrgang sind es nur noch 15 SchülerInnen. Ich denke, dass wir ab dem nächsten Jahr Schwierigkeiten bekommen werden. Erste Option ist dann immer die Stundenkürzung. Und es ist in der Tat so, dass WPU Sport oder Journalistisches Schreiben für die SchülerInnen sehr attraktiv sind.
Segeberg	Am ... ist in den G8-Jahrgängen kein L3-Kurs mehr zustande gekommen. Sicherlich besteht auch ein Zusammenhang mit dem Wahlpflichtbereich, da L3 somit nur 1 Alternative darstellt.
Segeberg	... am ... gibt es seit Jahren keine 3. FS mehr. Und das WPF, das man nach einem Jahr wechseln kann, ohne KA schreiben zu müssen, hat den Negativtrend nur noch verstärkt. Bei einer solchen Unterstützung aus Kiel muss man sich nicht wundern.
Segeberg	Bei uns gibt es dieses Schuljahr erstmals gar kein Fahrwasser mehr: L3 in der 8. Klasse ist angesichts der Konkurrenz mit anderen Wahlpflichtangeboten nicht zustande gekommen (zwei Schüler hatten es gewählt ...).
Segeberg	Seit am ... Spanisch als 3. Fremdsprache angeboten wird, ist kein Latein 3-Kurs mehr zustande gekommen, ebenso übrigens auch kein Französisch-3-Kurs.
Segeberg	... die Einführung des Wahlpflichtunterrichts hat an unserer Schule zu einem nur geringen Rückgang der L3-Anmeldungen geführt. Es gab in den letzten Jahren immer so viele Interessenten, dass problemlos ein Kurs zustande kommen konnte.
Segeberg	Die 3. Fremdsprache wird außerdem Neubeginnend in der Oberstufe (11. Jahrgang bei G9, 10. bei G8) angeboten - dort sind die Kurse jetzt auch im 2. Durchgang groß (29 bzw. 26 Schüler). Auf absehbare Zeit werden diese Kurse in der Oberstufe aber wohl die einzigen sein, die stattfinden - das Interesse in der Mittelstufe lässt nach.
Nordfriesland	1. Alternative zu Latein sind bei uns Spanisch, Französisch, MINT und neu wegen des Doppeljahrganges Geschichte als Wahlpflichtkurse. 2. Bisher ist Latein immer noch zustande gekommen, da der Mindestwert von 10 erreicht wurde, obwohl wir bei der 2. FS mit Latein mindestens die Hälfte stellen. Die Lateinkurse werden aber aufgrund der Konkurrenzsituation immer schwieriger zu besetzen und der Verteilungskampf hat z.T. unangenehme Züge angenommen.
Stormarn	... bei uns an der Schule sind jahrzehntelang gut besuchte Latein-3-Kurse zustande gekommen. Mit G8 hörte das schlagartig auf. Da die Schüler als Alternativen im Wahlpflichtbereich auch Darstellendes Spiel, Physik (projektorientiert) und Informatik wählen können, sind Latein und Französisch so gut wie nicht mehr gewählt worden. Wir bedauern das sehr, da es bedeutet, dass uns der Unterricht in der Oberstufe zunehmend wegbrechen wird. Wer von den Schülern das sprachliche Profil in der Oberstufe wählen möchte, darf als 3. Fremdsprache mit Spanisch in Klasse 10 anfangen, so dass in der Mittelstufe keine Notwendigkeit besteht, schon mit der 3. Fremdsprache zu beginnen.
Stormarn	1. LIII wird am ... zurzeit ab Klasse 9 unterrichtet (G9). 2. Im nächsten Schuljahr werden wir LIII ab Klasse 10 anbieten (G8). Wie dann die Nachfrage sein wird und ob es unserem Direktor gelingen wird, alternativ zu Latein und Französisch in der Oberstufe nur noch Spanisch anzubieten, ist fraglich.
Stormarn	... in ... wird Latein III in G8 als Wahlpflichtfach angeboten. Es melden sich wenige Schüler (~10-15). Die Kurse werden bisher aber auch mit dieser geringen Schülerzahl geführt, da sich diese Schüler häufig für das sprachliche Profil entscheiden, das bisher immer sehr wenige Schüler hat.
Neumünster	Bei uns in ... ist die Lage der 3. Fremdsprache Latein sehr schlecht. In den beiden G8 Jahrgängen ist kein Lateinkurs zustande gekommen, was sicher am Wahlpflichtangebot liegt. In der Oberstufe kann L3, wenn überhaupt, nur im Sprachenprofil weitergewählt werden - das betrifft nur noch dieses Jahr (G9). Fazit: L3 läuft bei uns aus!
Neumünster	Ja, die dritte Fremdsprache - auch bei uns ein Problem, seit Darstellendes Spiel, Technik bzw. Informatik und WiPo mit im Angebot sind und gleichzeitig in der 6. Klasse Latein, Französisch und Spanisch angeboten wurden. In diesem Jahr haben wir zum ersten Mal seit Beginn von G8 wieder einen kleinen, aber netten und arbeitseifrigen Kurs mit 17 SuS zusammen bekommen, und zwar mit folgendem Trick: Da wir nicht beliebig viele SuS in den Technik- und Theaterkurs aufnehmen können, haben wir eine Zweitwahl angeben lassen und alle SuS automatisch in den Lateinkurs genommen, die zumindest Latein als Zweitwahl angegeben hatten. Vielleicht kann das ja auf Dauer ein gangbarer Weg sein.
Nordfriesland	... bei und an ... kommt nach wie vor ein L-III Kurs zustande. Wir können uns also nicht beklagen.
Ostholstein	... ja, auch wir haben dieses Problem. Ich werde genaue Zahlen nachliefern, bin aber der Meinung, dass bei unserer letzten Wahl in mehreren Klassen Latein und Französisch ZUSAMMEN weniger Anwahlen hatten als das alternative Wahlpflichtfachangebot, z.B. in der UIII meines Sohnes, die ausgewogen L2 und F2 gewählt hatten: L3: 3!!! F3: 8 Wpk Rechtskunde 14!!!) Das halte ich schon für ein schweres Fahrwasser und denke, es muss dringend etwas geschehen, da Birnen mit Äpfeln verglichen werden: 1) eine Stunde weniger im Wpk, 2) gleichWERTIGE Klassenarbeiten, die aber im Niveau und im Anspruch doch nicht gleich sind. Dieses Wahlverhalten der Schüler ist m.E. völlig logisch und sinnvoll, aber für uns natürlich katastrophal. Ergo: Ich denke, dass der Anspruch der

	Wpk-Kurse (gern mithilfe von guten Fortbildungsangeboten in DIESEN Fächern, die ja oft nur von Kollegen mit zweifelhafter Qualifizierung angeboten werden) hochgeschraubt werden muss, aber nicht der von L3/F3 gesenkt werden darf. ...
Steinburg	Wir haben in unseren zwei G8-Jahrgängen, die bereits die dritte Fremdsprache bzw. ein Wahlpflichtangebot wählen mussten, jeweils einen L3- Kurs mit einer Schülerzahl zwischen 16 und 20. für die 8. Klasse gibt es als Wahlpflichtkurse angewandte Informatik, darstellendes Spiel, L3 und natürlich F3, für die 9. Klasse gibt es Literaturcafé, die beiden Fremdsprachen und etwas Naturwissenschaftliches oder Geographisches. Das weiß ich leider nicht genau. Die Wahlpflichtkurse sind 3std., die Fremdsprachen 4std.
Herzogtum Lauenburg	Ja, auch an der ... kam für das laufende Schuljahr kein L3-Kurs zusammen; Anmeldezahl: 0! Dies ist der Tiefpunkt der Entwicklung der letzten Jahre - eine Ausnahme bildet der "Doppeljahrgang", der im letzten Jahr immerhin einen Kurs mit 17 Schülerinnen und Schülern hervorbrachte, allerdings auch mit Zweitwahlstimmen. In den letzten Jahren hatten wir seit der Einführung von Spanisch als dritter Fremdsprachen mit jährlichen sinkenden Zahlen zu tun. Meistens kamen 3 Spanischkurse und ein kleiner Lateinkurs zustande, Französisch ging leer aus. Mit der Einführung der Wahlpflichtkurse - bei uns zum Glück bisher nur AnNa (= angewandte Naturwissenschaften) - sieht es für uns noch schlechter aus. Es gibt auch Bestrebungen an unserer Schule Robotik, Darstellendes Spiel etc. für den Wahlpflichtbereich einzuführen. Dann ist es mit Latein und Französisch wohl ganz vorbei, denke ich. Es lässt sich aus meiner Sicht nun einmal nicht leugnen, dass der Wahlpflichtbereich den früheren AG-Bereich aufgenommen hat. Unsere Zahlen zeigen eindeutig, dass die Ergänzung anderer Fächer im Wahlpflichtbereich sich negativ für unser Fach auswirken. Meine Empfehlung wäre die inhaltliche Ausrichtung des Wahlpflichtbereichs auf Sprachen und Naturwissenschaften/Informatik zu beschränken und die Ausrichtung auf alle Kompetenzen wie in allen anderen Fächern auch sicherzustellen, dazu reicht die Forderung nach einem Curriculum m.E. nicht aus (Papier ist bekanntlich geduldig), damit gewährleistet ist, dass die Anforderungen im Vergleich mit einer dritten Fremdsprache gleich sind. - Bei uns wurde z.B. im Fach AnNa im ersten Halbjahr ein Schulbuch angelegt - prima, aber doch bitte als AG und nicht als ordentliches Unterrichtsfach!
Herzogtum Lauenburg	Spanisch wird jetzt als 3. Fremdsprache nur in der Oberstufe angeboten, - ein großes Entgegenkommen der Fachschaft Spanisch und nicht unumstritten! - Latein und Französisch als Angebote in Klasse 8 im Wahlpflichtbereich. Da unsere Schule jedoch ein überaus attraktives und breit gefächertes Wahlpflichtangebot entwickelt hat, wird jetzt keine 3. Fremdsprache gewählt, was ja aus Sicht der Schüler nachvollziehbar ist.
Herzogtum Lauenburg	Die Zahlen für den Latein3-Unterricht sind am ... im ersten G8-Jahrgang leicht zurückgegangen, haben sich aktuell stabilisiert. Rund ein Sechstel eines Jahrgangs wählt L3.